

inside netzlink

Netzlink im Porträt

Wir stellen uns vor

Solide aufgestellt und gut vernetzt

Das Netzlink Gesamtpaket

Unser Leistungsspektrum

für zufriedene Kundinnen und Kunden

Projekte von heute

für die IT von morgen



Liebe Leserinnen und Leser,

wir leben in einer turbulenten Zeit. Tagtäglich sehen wir uns mit der Tatsache konfrontiert, dass viele Dinge, auf die wir uns zuvor fest verlassen konnten, nicht mehr ganz so selbstverständlich und sicher sind wie zuvor. War es im Jahr 2021 noch die Pandemie, die fast sämtliche Themenfelder dominiert hat, ist es seit Februar 2022 die Bedrohung Europas und eine versuchte Verschiebung von weltweiten Machtgefügen.

Die Konsequenzen, die unmittelbar daraus entstehen, sind Unsicherheit, Inkonsistenz und die Wahrnehmung von Instabilität. Und dies gilt nicht nur für das Businessumfeld, sondern auch in Bezug auf den persönlichen Umgang untereinander. Gelten die Regeln, Prozesse und Partnerschaften von gestern auch noch weiterhin, und was ist mit morgen? Auf wen können wir uns noch verlassen und wer steht fest an unserer Seite?

Diese Fragestellungen betreffen auch im verstärkten Maß die Bedürfnisse und Herausforderungen in allen Bereichen der IT. Unterbrochene Lieferketten, Preissteigerungen, lange Wartezeiten für Endgeräte, wachsende Compliance-Anforderungen und IT-Security-Herausforderungen sind in Summe so komplex, dass sie fast niemand allein bewältigen kann. Wir sehen uns mit vielen Fragen von unseren Kundinnen und Kunden konfrontiert, die unter anderem darauf abzielen, ob wir auch in Zukunft fest an ihrer Seite stehen und für kommende Herausforderungen gemeinsam und partnerschaftlich in dieser turbulenten Zeit für Sie da sein werden. Eindeutig ja!

Als Ihr IT-Dienstleister ist es unser besonderes Anliegen, dass wir zusammen mit Ihnen durch unruhige Fahrwasser navigieren und Sie auch in der Zeit von wandelnden Anforderungen stets unterstützen. Dazu müssen Herausforderungen gemeinsam erkannt und Lösungen dafür entwickelt und umgesetzt werden. Sie stehen bei uns zu jeder Zeit im Fokus und wir bauen auf langfristige Beziehungen, die auch in Krisenzeiten stabil und konsistent sind. Wir freuen uns darauf, gemeinsam mit Ihnen im Jahr 2023 unterwegs zu sein und einen spannenden neuen Weg gemeinschaftlich zu gestalten!

Ihr Netzlink Team

Inhalt

1 Netzlink im Porträt

Wir stellen uns vor
Seite 04 - 07

2 Solide aufgestellt und gut vernetzt

Das Netzlink Gesamtpaket
Seite 08 - 10

3 Unser Leistungsspektrum

für zufriedene Kundinnen und Kunden
Seite 11 - 14

4 Projekte von heute

für die IT von morgen
Seite 15 - 20



HAND IN HAND IN EINE VERNETZTE ZUKUNFT

Das Netzlink Leitbild

Vision

Die Zukunft ist digital vernetzt
– davon sind wir überzeugt.

Die Komplexität dieser Zukunft zu meistern
– das ist unser Ziel.

Die Ideen von heute mit den Technologien von morgen zu verbinden
– das ist unser Weg.

Mission

Wir begleiten unsere Kund*innen auf ihrem Weg durch die digitale Transformation.

Werte

Wir denken weiter.
Wir sind zuverlässig.
Wir agieren auf Augenhöhe.
Wir sind ein Team.

❖ Wofür stehen wir bei Netzlink? Was sind unsere Ziele? Und wie wollen wir diese gemeinsam erreichen? Diesen Fragen stellen wir uns regelmäßig. Denn erfolgreich handeln können wir nur dann, wenn sich alle Mitarbeitenden bei der Beantwortung dieser Fragen einig sind.

Wir haben in Zusammenarbeit mit unseren Mitarbeitenden ein Unternehmensleitbild entwickelt, auf das all unsere Aktivitäten aufbauen. Auf dessen Basis planen und handeln wir - und dazu stehen wir.

Die zentralen Säulen unseres Leitbilds – unsere Vision, Mission und Werte – sind das Fundament für unsere gemeinsame Identität, unsere strategische Ausrichtung und unser tägliches Miteinander, für unsere Mitarbeitenden, Kund*innen sowie unsere Partner*innen.

CORPORATE SUSTAINABILITY REPORTING DIRECTIVE

Warum eine Europäische Richtlinie ab 2026 jetzt schon so wichtig ist

Was ist das überhaupt?

❖ Corporate Social Responsibility (CSR) beschreibt das Engagement von Unternehmen im Bereich Nachhaltigkeit, welches über gesetzliche Anforderungen hinausgeht. Die Bereitschaft für Sustainability lässt sich grob in einen sozialen und einen ökologischen Bereich untergliedern. Diese umfasst sowohl die direkten Auswirkungen unternehmerischen Handelns auf die Gesellschaft, über z. B. Arbeitsbedingungen, als auch deren indirekte soziale Folgen, beispielsweise über Umwelteinflüsse und -belastungen. CSRD (Corporate Sustainability Reporting Directive) lässt sich als grundlegendes Update der Non-Financial Reporting Richtlinie beschreiben, einer EU-Richtlinie zur CSR-Berichterstattung. Ziel dabei ist es, dass Unternehmen im Zuge eines Systems für Nachhaltigkeitsberichterstattung Informationen zu Themen wie Strategie, Unternehmensrichtlinien und Zielen für Nachhaltigkeitsaspekte (ökologisch, ökonomisch, sozial) offenlegen. Große Unternehmen sind dazu schon verpflichtet. Ab 2026 soll die Berichtspflicht auch auf mittlere und kleine Unternehmen ausgeweitet werden.

Warum machen wir das bei Netzlink schon jetzt?

Die Ausrichtung unserer Unternehmensziele ist untrennbar mit unserer Vision, unserer Mission, unseren Werten und unserer Unternehmenskultur verknüpft. Wir sind davon überzeugt, dass unternehmerisches Handeln nicht nur mit ökonomischer, sondern auch mit ökologischer und sozialer Verantwortung verknüpft sein sollte. Dabei setzen wir unsere Schwerpunkte auf Gleichstellung, Nachhaltigkeit, Familienfreundlichkeit, Gesundheitsmanagement sowie auf regionales und soziales Engagement.

Netzlink versteht CSR als Strategie für eine nachhaltige Geschäftsentwicklung vor dem Hintergrund, Kundenbeziehungen zu entwickeln, unsere Kund*innen langfristig zu begleiten und neue Kund*innen zu akquirieren sowie Kooperationen einzugehen oder zu festigen. Wir möchten damit unsere Standorte maßgeblich mit entwickeln, uns regional vernetzen und so spürbare Mehrwerte für Mitarbeitende schaffen.

Unsere Zwischenbilanz

Wir arbeiten seit Jahren für eine Chancengleichheit und Barrierefreiheit, mit dem Ziel einer multikulturellen Belegschaft in unserem Unternehmen. Unsere Schlüsselfaktoren dafür sind Toleranz, Nachwuchsförderung, Integration und Inklusion. Damit gehen auch eine flexible Arbeitszeitgestaltung und individuelle Lösungen für die Bedürfnisse unserer Mitarbeitenden einher.

Wir kümmern uns mit Nachdruck um einen verantwortlichen Einsatz im Umgang mit Ressourcen, z. B. um unseren CO₂ Fußabdruck zu verringern. Dafür haben wir maßgeblich in Gebäudetechnik und in unser Mobilitätskonzept investiert: Niedrigenergiebauweise, Fotovoltaik, der Umstieg auf E-Mobilität und Dienstfahrräder sind nur einige Beispiele für unser zukunftsorientiertes Handeln.

FÜR DAS „MEHR“ IN „MEHRWERT“

Warum wir forschen und entwickeln

Ob Klimaschutz, Digitalisierung oder ressourcenbewusstes Wirtschaften – in allen Lebensbereichen des 21. Jahrhunderts werden moderne Lösungen unter Einsatz von aktuellen und innovativen Technologien benötigt. Diese an vorderster Front mitzuentwickeln, ist unser Anspruch. Um die Zukunft aktiv zu gestalten und gesellschaftlichen Mehrwert zu leisten, arbeiten wir seit vielen Jahren im Rahmen von Forschungsprojekten eng mit Forschungsinstituten und Universitäten zusammen. In unserem Forschungs- und Entwicklungsteam generieren wir das Know-how für den Einsatz zukunftsweisender Technologien in aussichtsreichen Zukunftsmärkten.

Die Arbeit unseres Teams fußt auf den Erkenntnissen jüngster Grundlagenforschung sowie aus der Kooperation mit regionalen Forschungsinstituten und Universitäten. Auf dieser Basis entwickeln wir konkrete, neue und innovative Lösungsansätze für uns und unsere Kund*innen. Wesentlicher Ansatz bei den Aktivitäten in Forschungsprojekten ist es, offene IT-Lösungen anzustreben. Dies bedeutet, dass Community-basierte Entwicklungen, die mit Informationen und Code von Forschenden weltweit gefördert werden, die Grundlage für qualitativ hochwertige Produkte bilden.

Als Team im Einsatz

Derzeit konzentrieren wir uns auf das Marktumfeld e-Health als eines unserer Fokusthemen zur Erschließung neuer Forschungsprojekte. Darin wollen wir Prozesse automatisieren und optimieren, Sprachbarrieren auflösen, Medienbrüche beheben und nicht zuletzt im Management des Gesundheitswesens unterstützen und Prozesse mit digitaler Kompetenz ausstatten. Relevant sind dabei u. a. RTLS-Lösungen (Real Time Location Systems) zum effizienten Management von Logistik im Gesundheitswesen. Ein weiteres spannendes Forschungsgebiet ist aus unserer Sicht der Einsatz von KI in Diagnose und Therapie. Dabei gilt es, die anfallenden Datenmengen redundant, hochverfügbar und sicher in verteilten Systemwelten vorzuhalten. Dazu sind typische Problemstellungen im Storage-Umfeld, im Netzwerk und in Datenschutzangelegenheiten zu lösen.

Mit unserem interdisziplinär aufgestelltem und fachübergreifendem Forschungsteam wollen wir unseren Beitrag dazu leisten. Darin integrieren wir auch unseren Nachwuchs wie z. B. Werkstudierende oder Auszubildende und unterstützen sie dabei, ihre Fähigkeiten zu entdecken und auszubauen!



AUS- UND WEITERBILDUNG MIT PERSPEKTIVEN

Für unsere Netzlinge nur das Beste

Bei dem Stichwort „Fachkräftemangel“, wissen alle Mitarbeitenden und Führungskräfte sofort, was damit gemeint ist: Es ist schwierig, an adäquaten Nachwuchs zu kommen, so auch in der IT. Um diesem Manko entgegenzuwirken, hat Netzlink eine gute Taktik. Wir bilden unsere Fachkräfte selbst und spezifisch aus: ob im Praktikum oder als studentische Kraft, ob in der Ausbildung zum „Fachinformatiker für Systemintegration (m/w/d)“ oder für „Kaufleute für IT-Systemmanagement (m/w/d)“ oder im Rahmen der stetigen Weiterbildung unserer erfahrenen Mitarbeitenden. In unserer Netzlink-Familie sind alle willkommen und wir gehen gemeinsam lernend voran.

Ausbildung mit Rotation im Unternehmen

Während der Ausbildungszeit haben unsere technischen Auszubildenden die Möglichkeit, alle theoretischen Kenntnisse auch unmittelbar in der Praxis anzuwenden. Dafür haben wir ein Rotationssystem ins Leben gerufen, das unsere neuen Netzlinge im Laufe ihrer Ausbildung bei uns durch alle verschiedenen technischen Fachbereiche führt. Zudem kommen Sie in Kontakt mit fachfremden Abteilungen, wie z. B. dem Vertrieb oder der Kommunikationsabteilung. So

erlebt unser Nachwuchs hautnah, was das Unternehmen zusammenhält. Damit erlernen die Auszubildenden auch Prozesse außerhalb ihres ureigenen Tätigkeitsbereiches kennen, um ein besseres Verständnis für die Gesamtzusammenhänge im Unternehmen zu erhalten. Im dritten Lehrjahr spezialisieren sie sich dann auf ihren favorisierten Fachbereich, in den sie dann nach ihrem Ausbildungsabschluss als Angestellte voll einsteigen können. Regelmäßige Azubi-Workshop-Module runden das Spektrum der regulären Ausbildung ab. Unser Vorgehen zahlt sich aus: Regelmäßige Bestnoten im Landesvergleich der IHK freuen uns sehr und zeigen deutlich die Qualität der Ausbildung bei Netzlink.

Lebenslanges Lernen

Auch bei unseren erfahrenen Mitarbeitenden kümmern wir uns um eine kontinuierliche Weiterbildung. Dies ist insbesondere in der IT-Branche relevant und zukunftsweisend, um stets auf dem aktuellen Stand neuester Technologien zu sein. Auf diese Weise können wir unseren Kundinnen und Kunden immer die für sie passende Lösung anbieten. Bei der Weiterbildung stehen die Wünsche unserer Netzlinge im Mittelpunkt. Alle sollen die Chance erhalten, sich bestmöglich und in Hinblick auf ihre persönlichen Schwerpunkte weiterzuentwickeln.



PROJEKTE MIT NETZLINK

Klare Prozesse für große Mehrwerte

Alle Netzlink-Kund*innen sind einzigartig. Damit stets genug Kapazitäten für individuelle Themen bleiben, nutzen wir sinnvolle Standardisierungsprozesse dort, wo sie am effizientesten wirken. Einheitliche Prozesse sorgen dabei für einen reibungslosen Projektablauf.

Zur Begleitung aller notwendigen Prozessschritte und unterstützend für reibungslose Projektverläufe dient unser fest in die Organisation verankertes Projektbüro. Als Beitrag zur Qualitätssicherung innerhalb unserer DIN ISO 9001-Zertifizierung sichert es das gleichbleibend hohe Niveau und sorgt für die Optimierung aller Arbeitsschritte im Unternehmen. Dank dieser tatkräftigen Unterstützung können alle operativen Ressourcen effizient für die technischen Lösungen bei unseren Kund*innen genutzt werden.

Ob SCRUM oder PRINCE2® – in Abhängigkeit des Projektumfeldes setzen wir bei Netzlink die jeweils geeignete, klar definierte und standardisierte Projektmanagementmethode für den größtmöglichen Kundennutzen ein. Diese Methoden und die stetige Weiterbildung aller Mitarbeitenden in diesen Bereichen sorgen für ein gemeinsames Verständnis, wie Projekte sinnvoll gesteuert werden. Für komplexe Projekte haben wir hybride Ansätze entwickelt, die die Wasserfall-Methode mit einem agilen Ansatz kombiniert.

Im Einsatz für Ihr Projekt

Das Projektbüro bei Netzlink unterstützt alle Projektbeteiligten vom Projektbeginn bis zum Projektabschluss. Mit der Definition aller Rollen im Projekt, der Erstellung eines Projektplans sowie dem Überblick über die einzelnen Arbeitspakete und deren zeitliche Einordnung laufen im Projektbüro alle Projektmanagementinformationen zusammen. Regelmäßige Projektstatusmeetings sorgen für Transparenz und ermöglichen schnelles Handeln bei Projektabweichungen. Das Projektbüro unterstützt zudem die Projektbeteiligten bei der Risikobetrachtung und bei der Umsetzung der Dokumentation. Während der Abnahme und der Evaluation des Projektes werden sowohl die inhaltlichen Herausforderungen (Lessons Learned) beleuchtet, als auch eine Nachkalkulation erstellt.

Auf diese Weise können wir bei Netzlink die Qualität der Projekte steigern und die Zufriedenheit unserer Kund*innen sicherstellen. Neben der erfolgreichen Projektumsetzung profitieren diese von optimaler Planbarkeit und transparenten Einblicken in die einzelnen Schritte ihrer laufenden Projekte.



NETZWERK UND PARTNERSCHAFTEN ALS ERFOLGSFAKTOR

Starke Gemeinschaften erreichen mehr

Netzlink wächst stetig und unsere Kundinnen und Kunden mit uns. Wir glauben weiterhin fest daran, dass nachhaltiges und solides Wachstum nur in einem guten Netzwerk und Partnernetzwerk möglich ist. Seit jeher pflegen wir daher unsere über viele Jahre gewachsenen Kontakte. Wir sind eng verbunden mit unseren Herstellern und Distributoren und auch innerhalb der IT-Branche in verschiedenen Unternehmer-, Forschungs- und Fach-Netzwerken aktiv.



Um jederzeit die besten Lösungen bieten zu können, sind wir außerdem Teil und Gründungsmitglied unseres IT-Netzwerkes GROUPLINK. Seit der Gründung 2004 arbeiten hier rund 15 IT-Häuser aus ganz Deutschland und weitere 13 internationale Partner aus der Schweiz, Polen und der Türkei Hand in Hand zusammen. Mehr Lösungskraft, größere Expertise und bessere Leistungen für die Bedürfnisse unserer Kund*innen sind das Resultat. Innerhalb des Netzwerkes mit ca. 1.000 IT-Expert*innen wird auf eine enge und kundenorientierte Zusammenarbeit Wert ge-

legt. So können wir für jeden das größtmögliche Lösungsangebot anbieten.

Unsere Kund*innen profitieren von dieser engen Zusammenarbeit innerhalb unserer Netzwerke und mit unseren Technologiepartnern in allen IT-Bereichen. Egal ob es um Hard- oder Softwarefragen, um Rechenzentren oder Virtualisierung, um ganzheitliches Consulting oder Workshops geht. Daher sind Hersteller wie Cisco, Fortinet, IBM, Lenovo, Microsoft, Red Hat und VMware nur

einige der marktführenden Anbieter, mit denen wir eng zusammenarbeiten. Die GROUPLINK Partner verbinden viele gemeinsame Jahre und unterschiedlichste Kundenprojekte, die zusammen mit allen Projektbeteiligten erfolgreich abgeschlossen wurden. Dabei ist es für uns von großer Wichtigkeit, uns ständig weiterzuentwickeln, Zertifizierungen abzulegen und Partnerschaften weiter auszubauen.

Die Herausforderungen der letzten Jahre haben uns in unserer Strategie bestärkt.



BEST PRACTICES ÜBER DEN STANDARD HINAUS

Selbstoptimierung und konsequenter Nachweis gesetzlicher Anforderungen

Wie alle Unternehmen ist auch unser Haus der potenziellen Gefahr von Cyberangriffen ausgesetzt. Zu unserem eigenen Schutz und für den Schutz der uns anvertrauten Kundenprojekte setzen wir alle möglichen Hebel für prophylaktische Abwehrmaßnahmen in Bewegung. Neben der Qualifizierung unserer Mitarbeitenden bauen wir auf rigorose, standardisierte Vorgehensweisen und kontrollieren unternehmensweit getroffene Richtlinien. Auf dieser Basis können wir bei kritischen Vorfällen mit Bedacht und schnellstmöglich Entscheidungen treffen, ohne dass uns technische oder organisatorische Störquellen bremsen. Zudem sichern wir damit das in uns gesetzte Vertrauen unserer Kund*Innen sowie die Qualität und die Handlungsfähigkeit unserer Managed Services.

Konkret zeigen sich unsere Standards in definierten und erprobten Meldewegen, in vorausschauenden Notfallszenarien und Notfallkonzepten, in regelmäßigen eigenen Schwachstellenscans, externen PEN-Tests, in internen Audits sowie in praktischen Tests und Übungen für außergewöhnliche Krisensituationen. Wir überprüfen unsere Konzepte, Prozesse und die Systemdokumentation regelmäßig auf Aktualität, Vollständigkeit und Widerspruchsfreiheit.

Netzlink arbeitet seit Jahren nach modernen Sicherheitsstandards und Empfehlungen, wie die Best Practices aus dem BSI IT-Grundschutzkompendium, den Controls der

ISO 27001 oder nach den Kriterien des VDA-ISA-Katalogs gemäß TISAX®-Anforderungen. Wir sind auf einem guten Weg, dieses Vorgehen weiter zu vereinheitlichen und die Umsetzung und Wirksamkeit durch unabhängige Dritte bestätigen zu lassen. Mit unserem Engagement wird unser Standort Braunschweig in der kommenden Zeit ein Informationssicherheitsmanagementsystem (ISMS) gemäß den Anforderungen der ISO 27001 Zertifizierung erhalten. Wir planen zudem, unsere Dienstleistungen für Automotive-Zulieferer in 2023 auch mit TISAX®-Label gemäß den Anforderungen des VDA-Kriterienkatalogs bereitzustellen. Vor dem Hintergrund der Umgestaltung der ISO 27001 Norm (vgl. neue ISO 27002) und der ENX® der europäischen Automobilindustrie, wollen wir bereits bis Ende des ersten Quartals unsere Prozesse anpassen, auch wenn deren Anforderungen erst ab dem zweiten Halbjahr 2023 gültig werden. Unsere Erfahrungen mit unseren eigenen Zertifizierungen und unsere Rolle als externe Informationssicherheitsbeauftragte bestätigen uns in unseren Plänen.

Bei vielen anderen Themen wie KRITIS mit IT-SiG 2.0, NIS 2.0 oder Datenschutz sind unsere Expert*innen bereits bestens qualifiziert. In Anlehnung an die aktuelle Rechtsprechung und die Verlautbarungen der Aufsichtsbehörden treffen wir frühzeitig notwendige Entscheidungen und Maßnahmen für die besten Ergebnisse für unsere Kund*innen.

Unsere Kund*innen schätzen uns als verlässlichen und innovativen Partner. IT-Services zu modernisieren, sind unsere Devise und unser Antrieb. Dafür hinterfragen und analysieren wir täglich unser Tun und erkennen Chancen für weitere Optimierungsbedarfe und -ziele. Auf Basis von Best Practice Erfahrungen erarbeiten und erweitern wir beständig unser strategisches Portfolio. Im Fokus steht stets die nachhaltige Wirkung für einen möglichst hohen Kundennutzen mit den eingesetzten Cloud- und Managed Services. Die Services aus der haus-eigenen Nubo Cloud erfordern parallel ein konsequentes Verfolgen der ständigen Eigenüberprüfung unserer Dienste und Produkte, sowie deren Prozesse und Werkzeuge. In 2022 erweiterten wir darüber hinaus die Fähigkeiten unseres IT-Service-management-Systems (ITSM), die Automatisierung unserer IT-Services sowie die damit angegliederten Betriebsprozesse und verfeinerten unsere Abläufe für noch mehr IT-Sicherheit.

Im Zieleinlauf jetzt noch smarter

Nunmehr stellen wir neue, durchdachte und geprüfte Services mit folgenden Highlights bereit:

- MDM/UEM as a Service zum Assetverwalten und -steuern von mobilen und stationären Endgeräten und USB Devices
- Active Directory Auditierung as a Service zum Gewährleisten und Validieren von IT-Compliance
- Monitoring as a Service zum Steuern und Überwachen des Betriebs als integraler Bestandteil des von Netzlink eingesetzten, mandantenfähigen ITSM-Systems

Netzlink stellt damit unverkennbar Security und Automation in den Mittelpunkt seiner Services.

CLOUD- UND MANAGED SERVICES

High-Performance in Sprint und Dauerlauf

Das Einführen einer mandantenfähigen Privileged Access Management (PAM) Plattform zum Verwalten und Überwachen von administrativen Zugriffen ermöglicht eine granulare Steuerung sämtlicher Verwaltungszugänge, sowohl in den Umgebungen unserer Kunden als auch im Eigenbetrieb. Mit automatisierten und den dazugehörigen Komponenten verkürzen wir signifikant die Bereitstellungszeiten unserer Managed Services. Der Betriebsaufwand wurde und wird reduziert, um eine erhöhte Nachfrage an Cloud- und Managed Services, eine verbesserte Qualität und ein schnelleres Handeln zu gewährleisten.

Ein Team fit für einen Triathlon

Mit unserem Security-, Automation- und Qualitätsanspruch sind wir zunehmend noch besser für die Wünsche und Anforderungen unserer Kunden vorbereitet. Wir bemessen den Wert unserer Arbeit an einem wahrnehmbaren Beitrag für den Geschäftserfolg unserer Kunden, an dem auch unser beteiligtes Partnernetzwerk aktiv mitwirkt. Einen erstklassigen Service für die reibungslosen Geschäftsprozesse unserer Kunden zu bieten, ist eines unserer obersten Ziele. Mit Freude schauen wir den Wünschen unserer Kund*innen entgegen. Starten wir gemeinsam in eine nächste Runde!



UNSERE CLOUD-STRATEGIE

Sicher und flexibel aufgestellt

Die Cloud ist nicht aufzuhalten – sie wird sich weiter durchsetzen und die Grundlage für die Digitalisierung in vielen Bereichen sein. Online-Konferenzen, Cloud-Speicher und die Nutzung von Apps aus der Cloud gehören bereits zum Alltag und haben die Arbeitsplätze und Geschäftsprozesse erreicht. Dabei bedeutet Cloud nicht immer Public Cloud - es wird weitere Anforderungen geben, die nicht durch die Public Cloud bedient werden können oder sollen. IT-Sicherheit, Datenschutz oder Geschäftsgeheimnisse gehören in eine geschützte Umgebung, aber auch aus technischer Sicht gibt es gute Gründe für IaaS, HCl und individuelle Cloud- und On-Premise-Lösungen.

Netzlinks Lösung: nubocloud

Netzlink hat hierfür die Nubo Cloud entwickelt. Bei dieser Lösung geht es nicht um ein Rechenzentrum, Anwendungen oder Dienste aus der Cloud - die Nubo Cloud ist unsere Strategie für sichere Cloud Services für Geschäftskund*innen mit besonderen Anforderungen. Regelkonform, hochverfügbar, skalierbar und kostengünstig entspricht dies den Anforderungen europäischer Unternehmen, Behörden und Organisationen. Die Leistungen werden zu 100 Prozent in Europa, auf Wunsch auch ausschließlich in Deutschland, er-

bracht und alle Daten und Anwendungen verlassen den mit unseren Kund*innen vereinbarten Bereich garantiert nicht. Die Infrastruktur der Nubo Cloud ist auf verschiedene Provider verteilt und damit vor Ausfällen einzelner Rechenzentren oder Lieferanten geschützt. Dies ist die Grundlage für höchste Verfügbarkeit, Sicherheit, Skalierbarkeit und Performance unserer Cloud-Services.

Datenschutz und IT-Sicherheit gewinnen für unsere Kund*innen eine noch höhere Bedeutung, wenn der Weg in die Cloud beschritten wird. Das Netzlink-Team für Datenschutz und IT-Sicherheit unterstützt unsere Kund*innen auf diesem Weg und sorgt dafür, dass Datenschutz und IT-Sicherheit integraler Bestandteil aller Leistungen der Nubo Cloud sind. Um dies nachweislich aufrecht zu erhalten und ständig zu verbessern, nehmen wir das Qualitätsmanagement sehr ernst. Die umfangreichen Zertifizierungen, wie zum Beispiel ISO 9001, 27001 und TISAX®, machen dies deutlich. Der Weg unserer Kund*innen in die Cloud bedeutet für uns, noch mehr Verantwortung zu übernehmen. Für uns ist ein weiterer Bestandteil unserer Strategie, Innovationen zu Wettbewerbsvorteilen für unsere Kund*innen zu machen und dabei die Umwelt, Nachhaltigkeit und soziale Gerechtigkeit nicht aus den Augen zu verlieren. Dies dokumentieren wir in unserem CSRD-Report. Die Nubo Cloud ist unsere Antwort auf die Anforderungen unserer Kund*innen an die IT-Infrastruktur für die Zukunft.

IT-SECURITY?

Immer nur ganzheitlich!



Kaum ein Thema beschäftigt Unternehmen so sehr wie die IT-Security. Fast täglich wird von Ausfällen, Sicherheitslücken und der kriminellen Verschlüsselung von ganzen IT-Umgebungen aus unterschiedlichen Branchen und Sektoren berichtet. Das Szenario eines Produktionsausfalls oder der Verlust des Zugriffs auf die eigenen Systeme, die versehentliche Weiterverbreitung von Malware oder – im schlimmsten Fall – die Notwendigkeit, die gesamte Hardware austauschen zu müssen, ist längst realer Horror geworden.

Um Sicherheit für IT-Systeme einzuführen, zu optimieren oder umzustellen, ist immer ein ganzheitliches Konzept in Form einer IT-Sicherheitsstrategie erforderlich. Rein technische Lösungen wie Firewalls, Anti-Viren-Lösungen u. a. sind zwar wichtige Grundbausteine, aber längst nicht mehr ausreichend für einen ganzheitlichen Schutz. Wir haben es uns mit einem Spezialist*innen-Team zur Aufgabe gemacht, IT-Security umfassend und ganzheitlich für unsere Kund*innen zu betrachten und umzusetzen. Dazu gehört vor allem auch die Integration des Themas Datenschutz, denn Datenschutz und Datensicherheit gehören als Einheit untrennbar zusammen. Damit ist ein Gesamtbild – inklusive individueller Anforderungen – stets die Absprungbasis für unsere spezifische Beratung und unsere Sicherheitskonzepte. Diese berücksichtigen alle Komponenten möglicher Bedrohungen und dienen dazu, strategisch und nachhaltig Schwachstellen aufzudecken und zu beheben. Denn: nur

was sichtbar und bekannt ist, kann abgesichert werden.

Um Bedrohungen im Netzwerk zu erkennen, ist der Einsatz von Intrusion Detection (IDS) und Intrusion Prevention Systemen (IPS) maßgeblich. Mithilfe eines Security Incident and Event Management (SIEM) Systems werden diese und weitere Informationen – von Logdateien, Anti-Malware-Lösungen, Firewalls etc. – korreliert und mithilfe von Algorithmen (vor)ausgewertet. Dies erleichtert den Sicherheitsteams die Arbeit, da sich diese lediglich auf bestimmte Vorfälle konzentrieren müssen. Zudem verhindert es das „Durchrutschen“ von scheinbar unbedeutenden Vorfällen, die jedoch Teil eines weitaus größeren Angriffs sein können.

Prozesse und Richtlinien

Neben den technischen Maßnahmen werden von uns auch unternehmensinterne Prozesse und Richtlinien begutachtet und aufgenommen, um organisatorische Schwachstellen zu identifizieren und zu beseitigen. Bei aller Sicherheitstechnologie ist für 80 % aller Sicherheitsvorfälle der „Faktor Mensch“ verantwortlich. Nur durch eine regelmäßige Sensibilisierung aller Mitarbeitenden für Sicherheitsthemen und die Etablierung einer Sicherheitskultur können Risiken und Schäden von Unternehmen deutlich vermindert werden. Daher gehören auch Awareness-Schulungen und -Trainings zu unserem Sicherheitskonzept – wir beraten Sie gern!

NOTFALLMANAGEMENT FÜR IHRE IT

Auf den Ernstfall
vorbereitet sein

DISASTER
PLAN

Alle Maßnahmen, die zur Minimierung der Wahrscheinlichkeit eines IT-Sicherheitsvorfalls unternommen werden, können einen Angriff, z. B. durch Ransomware, nicht vermeiden. Auch mit bester Prävention kann es zu einem Sicherheitsvorfall kommen.

Nur, wer auf einen solchen Vorfall vorbereitet ist, kann in dieser Ausnahmesituation – und genau darum handelt es sich in den meisten Fällen – richtig und überlegt handeln. Hier kommt es auf eine gute Notfallplanung im Rahmen des Notfallmanagements / Business Continuity Managements (BCM) an. Dieses beschäftigt sich VOR einem Sicherheitsvorfall z. B. mit folgenden Fragen: Welches sind die geschäftskritischen Prozesse und Systeme? Wer hat im Notfall welche Aufgaben und Kompetenzen und welche Maßnahmen sind in welchen Fällen zu treffen? Ziel dieser Vorbereitung ist es, möglichst schnell den Notbetrieb und schließlich den Normalbetrieb im Unternehmen wieder herstellen zu können.

Grundlage des Notfallmanagements / BCM ist eine genaue Analyse der eigenen Geschäfts- und Teilprozesse. Hierbei werden die jeweiligen Risiken berücksichtigt und eine Business Impact Analyse (BIA) durchgeführt. Aufgrund dieser Vorarbeiten kann schließlich die Notfall- / BCM-Planung erfolgen, die eine schnelle Handlungsmöglichkeit für den Ernstfall bietet.

Wir für Sie im Einsatz

Wenn ein Sicherheitsvorfall – ein Incident – auftritt, ist schnelle Hilfe von geschultem Fachpersonal, das die Situation einschätzt, Sofortmaßnahmen ergreift und bei der Behebung des Vorfalls unterstützt, notwendig. Zu diesem Zweck haben wir bei Netzlink zusammen mit Partnern in unserem IT-Partnernetzwerk GROUPLINK ein Incident-Response-Team gegründet, das unseren Kund*innen jederzeit mit Rat und Tat zur Seite steht. Im Ernstfall sind die Mitarbeitenden sofort einsatzfähig und sorgen dafür, dass Ihr Unternehmen wieder arbeitsfähig wird. Das Team besteht sowohl aus Security-Mitarbeitenden als auch aus Fachpersonal aus den verschiedenen Domänen (z. B. Microsoft, Linux, Netzwerk). Diese übernehmen die Koordination der Mitarbeitenden und bei Bedarf die Einbindung von externen Expert*innen. Das geschulte Personal entlastet Sie maßgeblich und betreut Ihr Unternehmen vom Auftreten des Incidents bis hin zur vollständigen Fehlerbehebung. Dabei steht Ihnen während der gesamten Zeit eine zentrale Ansprechstelle zur Verfügung. Alle notwendigen Maßnahmen können zielgerichtet, zentral gesteuert und ohne Zeitverlust eingeleitet und umgesetzt werden.

UNSER KOMPETENZFELD E-HEALTH

Digitalisierung beschleunigen –
mit Partnern und neuen Solutions



In 2023 wird die Digitalisierung im Gesundheitswesen noch einmal Fahrt aufnehmen - davon sind wir überzeugt. Die physische und virtuelle Vernetzung von Dingen, das Internet of Things (IoT), Künstliche Intelligenz (KI) und Software-defined Robotertechnik gestalten und transformieren den e-Health-Sektor künftig maßgeblich mit. Die Pandemie zeigt(e) sich als Katalysator für eine schnell fortschreitende digitale Transformation: Versorgungsprozesse gestalten sich effektiver, denn je. Das Gesundheitssystem verbesserte sich unter Druck. In immer kürzeren Zyklen verändern sich die Bedürfnisse der Kund*innen und Marktanforderungen. Mit hoher Geschwindigkeit entstehen neue Geschäftsmodelle, die bestehende Marktstrukturen herausfordern. Hier nutzt Netzlink seine Chancen und bietet maßgeschneiderte On-Demand-Solutions für e-Health und neue Business Cases an. Gemeinsam mit Partnern realisieren wir branchenspezifische Gesamtlösungen für eine Modernisierung des Gesundheitswesens.

Mit unseren Lösungen effizienter ans Ziel

Wir beraten und realisieren zur Ortung von medizinischer Ausstattung und Equipment im Krankenhaus, zu Real Time Location Systems (RTLS) und zu integrierter Messtechnik. Netzlink unterstützt und plant für den Einsatz von KI und robotergesteuerter Prozessautomatisierung (RPA) und bietet Lösungen zur Informationssuche und zur Prozessoptimierung. Dabei spielen virtuelle Mitarbeitende (Bots) für ein Plus an Automatisierung eine entscheidende Rolle. Mit unserer sicheren Nubo Cloud gewährleisten wir systemübergreifende Prozesse und ein vorausschauendes Bereitstellen von Daten. Nur wenn persönliche Daten geschützt,

gespeichert und transparent einsehbar sind, können sich die Potenziale für e-Health voll entfalten – dafür sind unsere Angebote ein Garant. Mit unserem Einsatz verbessern wir die Verfügbarkeit und IT-Sicherheit von Anwendungen und Services. Mit digitalen Tools und Techniken wie WLAN-Analyse, KI, IoT, Pentesting und Robotics reduzieren wir die Gefahr von Fehlern durch ein althergebrachtes, analoges Vorgehen und tragen mit der Modernisierung der IT zu einem positiveren Erlebnis von Mitarbeitenden und Patient*innen im Krankenhaus bei. Unsere Kund*innen profitieren gleichzeitig von unseren Kompetenzen in IT-Security und Datenschutz.

Die Suche und das Management von Informationen neu gedacht

Unsere narvikaaaS Solution vereinfacht das Auffinden von Informationen, indem diese zukünftig zentraler zur Verfügung stehen. Mit der DSGVO-konformen Anwendung werden Informationen und Dubletten auch bei steigenden Datenmengen, z. B. über verschiedene Datenbanken von Gesundheitsämtern hinweg, schnell gefunden. Diese werden systemübergreifend identifiziert, können bereinigt und exportiert werden. Informationen zu Personen werden effizient gefunden und können bei Bedarf sehr einfach gelöscht werden. Die erforderlichen Auskunft- oder Löschverpflichtungen der DSGVO lassen sich hierbei mit übergreifenden Exportberichten sicherstellen. Im Alltag lässt sich durch diese vereinfachte Suche sehr viel Zeit sparen und alle notwendigen Informationen werden effizient zusammengetragen.

DIGITALE INFRASTRUKTUR? GANZ AUTOMATISCH!

So sind Sie rundum abgesichert

Die Datenmengen in der IT steigen stetig an und die Verarbeitung wird immer komplexer. Datenbestände werden kontinuierlich größer und müssen sicher verwahrt werden. Mit Perspektive auf das sichere Verwahren der Daten spricht man auch von Datenintegrität. Damit ist die Vollständigkeit, die Korrektheit und die Konsistenz von Daten gemeint, bezugnehmend auf regulatorische Anforderungen, wie z. B. die DSGVO (Datenschutz-Grundverordnung). Ein Verlust dieser schutzbedürftigen Daten würde für viele Firmen die Insolvenz bedeuten. Automatisierte Prozesse unterstützen dabei, diese Katastrophe zu vermeiden.

Selbstheilende IT-Infrastrukturen werden durch Künstliche Intelligenz (KI) erhalten und erneuert. Beispielsweise kann die KI kontinuierlich den Zustand verschiedener virtueller Maschinen im Netzwerk beobachten, im Fall eines auftretenden Fehlers geeignete Maßnahmen ableiten und diese automatisiert über ein Wartungstool einspielen. KI überbrückt in diesem Fall die Lücke zwischen dem Monitoring und der Reparatur.

Was ist die Lösung?

Eine Automatisierungslösung, die den Anforderungen aktueller IT-Umgebungen sowie IT-Sicherheits- und Compliance-Kriterien gerecht wird und mit KI zusammenarbeiten kann,

ist Ansible® von Red Hat®. Auf dieses Automatisierungstool, den sogenannten „Ansible® Tower“, möchten viele unserer Kundinnen und Kunden gern zurückgreifen. Die Lösung kann schnell umgesetzt werden und ist intuitiv bedienbar.

Ende 2022 lief der Support für den Ansible® Tower aus. Damit Sie auf dem weiteren Digitalisierungsweg am Puls der Zeit bleiben und Ihre Ressourcen effizient planen können, hat Red Hat® nachgelegt und stellt die neue Version seines Tools vor: Die Ansible® Automation Platform 2. Diese kann nicht nur Updates auf vielen Rechnern gleichzeitig vornehmen, sondern ermöglicht zudem die Aufteilung in „Controller“- und „Executor“-Server. Der Controller ist über eine verschlüsselte Webseite erreichbar und enthält das Web-Interface, mit dem die Nutzer*innen interagieren. Der Executor kümmert sich um den Zugriff auf alle Maschinen. Diese Aufteilung erlaubt streng getrennte Netzwerke und die Einhaltung von IT-Sicherheits-Konfigurationen bei geringen Risiken. Ebenfalls kann die Ansible® Automation Platform 2 in einer vollständig virtualisierten Umgebung arbeiten und bestehende Templates aus einer vorherigen Ansible®-Installation können gemäß „Best Practices“ übernommen werden.

Nutzen Sie jetzt die Vorteile einer automatisierten IT-Landschaft für Ihr Unternehmen und profitieren Sie von unserer langjährigen Beratungsexpertise!

WIE GEHT ES EIGENTLICH MEINER IT HEUTE?

Mit Monitoring und Alerting
alle Systeme im Blick

Vorbereitung ist alles

Für die erfolgreiche Einführung eines Monitoring- und Alerting-Systems sind die richtige Vorbereitung, Planung und Dokumentation von entscheidender Bedeutung. Über folgende Punkte lohnt es sich, bereits im Vorfeld nachzudenken:

- Für welche Vorfälle sollen Alerts auftreten und in welcher Form? Bei einer Flut von zu vielen, irrelevanten Meldungen gehen im Zweifel wichtige Informationen unter. Oft ist hier weniger mehr, solange die wichtigsten Meldungen berücksichtigt werden.
- Welche Aspekte müssen ins Monitoring und Alerting mit aufgenommen werden, an die vielleicht im ersten Moment nicht gedacht wird? Neben der Überwachung kritischer Systeme wie Servern, der Firewall oder Switches können z. B. auch die Überwachung von Druckern oder Arbeitszeiterfassungssystemen relevant sein. Eine detaillierte Aufstellung aller Systeme, die aufgenommen werden sollen, lohnt sich in jedem Fall.

Anforderungen an Ihre Monitoring- und Alerting-Lösung

Monitoring wird nicht um des Monitoring-Willens umgesetzt – wichtig ist es, dass das System die IT-Abteilung beim täglichen Arbeiten passgenau unterstützt. Dabei helfen u. a. vorgefertigte und flexible Dashboards, Vorlagen für Überwachungsszenarien und eine flexibel parametrierbare Definition der Alarme. Weiterhin gehören die Möglichkeit der Integration per REST-API, eine mehrzügige System- und Betriebsarchitektur (dezentrale Überwachung) und die Implementierung von KI-Algorithmen zur State-of-the-Art. Privacy, Security, Compliance, Availability, Automation und Performance by Design sind ebenfalls unabdingbar.

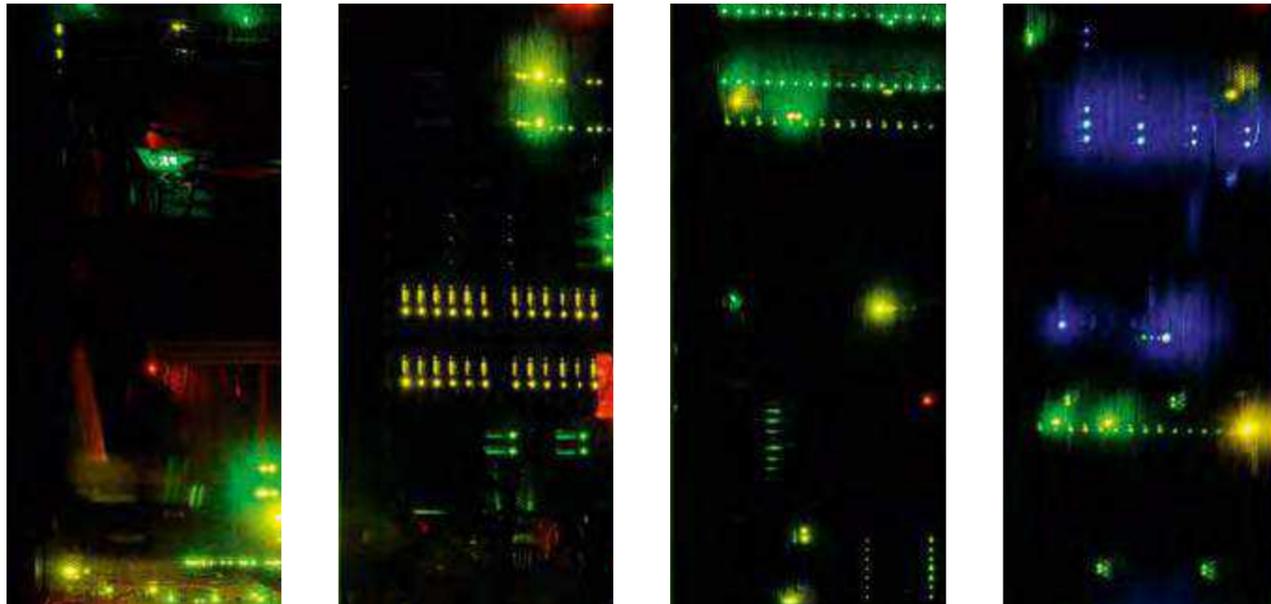
Damit Ihre Monitoring- und Alerting-Lösung zu Ihnen und Ihren Bedarfen passt, begleiten wir Sie gerne bei der Auswahl und Einführung in Ihrem Unternehmen!

Die Speicherkapazität Ihres Backup-Servers ist fast erreicht oder Ihre CPU ist nah an der Belastungsgrenze? Um in Fällen wie diesen rechtzeitig zu reagieren und negative Folgen wie eine verringerte Leistungsfähigkeit oder das Einfrieren des Systems zu verhindern, hilft eine effiziente Monitoring- und Alerting-Lösung. Diese informiert Sie automatisch über kritische Situationen in Ihrer IT-Umgebung, sodass Sie frühzeitig reagieren können.

Der Erfolg einer Monitoring- und Alerting-Lösung ist darin zu bewerten, dass sie auf den Punkt genau relevante Informationen an den richtigen Stellen platziert. Dabei geht es um Einblicke in den aktuellen Zustand des Systems. Während der Laufzeit ist eine ständige Überprüfung, ob neue Prozesse, Maschinen u. a. in die Überwachung mit aufgenommen werden müssen, vorzunehmen.

UNSERE STRATEGISCHEN HERSTELLER

Die Highlights unserer Portfolios am Beispiel IBM



❖ Wenn von langfristigen Partnerschaften die Rede ist, denken viele Menschen wahrscheinlich an die Ehe. Einer (guten) Ehe geht in der Regel eine Phase des Annäherns und Prüfens voraus, in der sich die Beteiligten kennenlernen und sich in verschiedenen Situationen erleben. Eine beiderseitige eingehende Bewertung entscheidet, ob die Partner zueinander passen, oder nicht. Diese „Prüfungsphase“ liegt im Fall von Netzlink und IBM schon viele Jahre zurück. Beide Partner sind bereits seit fast einem Vierteljahrhundert fest verbunden. Netzlink führt seit vielen Jahren den Status als IBM Gold Business Partner mit der Spezialisierung auf Storage und Storage-Software.

Gemeinsam an Ihrer Seite

IBM ist das älteste IT-Unternehmen der Welt, der einzige Hersteller von Multi-Architekturen und Marktführer im Bereich der Infrastruktur von POWER- und Storage-Produkten. Eine dynamische Innovationskraft beweist IBM seit über hundert Jahren durch eigene Kompetenzen für Forschung und Entwicklung. Am Beispiel des Baus des ersten Quantencomputers und dessen heutige Vorbildfunktion ist erkennbar, wie grundlegend IBM IT-Technologien von morgen gestaltet. Die langen und wertigen Produktzyklen der IBM bieten unseren Kund*innen verlässliche Planbarkeit, Kontinuität in Produkten und Services sowie flexible Ausbaufähigkeit.

Ein weiterer nennenswerter Pluspunkt unserer IBM-Partnerschaft ist die Rolle des Open-Source-Giganten Red Hat im strategischen Portfolio von Netzlink. Red Hat gehört seit 2018 zum IBM-Konzern. Diese Verknüpfung, gefolgt vom Zusammenspiel mit Open-Solutions-Technologien und der IT-Agilität von Microservices und Containerisierung ergänzen sich perfekt.

Unsere strategische Partnerschaft entwickelt sich wie eine sich gegenseitig stärkende Ehe stetig weiter, sie wandelt sich und wächst. Daher entwickeln auch wir unser POWER-Business kontinuierlich in Richtung Cloud und Hybrid Cloud weiter. Wir haben zudem weitere IT-Sicherheitsprodukte, IBM Spectrum Fusion (Open Shift) und IBM Spectrum Protect sowie Passport-Produkte, mit in unser Portfolio aufgenommen.

Eine langfristige und enge Zusammenarbeit pflegen wir – wie bei unseren Kundenbeziehungen – mit unseren strategischen Herstellern und Partnern. Auf diese Weise profitieren alle Beteiligten von effizienten Beziehungen und bester Technik.

VON DEUTSCHLAND IN DIE WELT

Internationale IT-Partnerschaften und netzlink. p o l s k a

❖ Netzwerke sind das A und O des Erfolges. Wir freuen uns daher, dass neben unserem eigenen Netzwerk der GROUPLINK auch rund um die Netzlink Polska über die Jahre viele weitere Partnerschaften entstanden sind. Wichtiger nächster Schritt ist nun das Zusammenwachsen beider Netzwerke und damit die Bündelung geballter IT- und Projekt-Expertise aus Deutschland, Polen, Schweiz und Türkei. Ein erfolgreiches Konzept, wie sich zeigt. Ein gelungenes Projekt nach dem anderen schreien ihn heraus, den Erfolg von Netzlinks Netzwerk-Strategie.

Netzwerk, das heißt gemeinsam und auf Augenhöhe zu arbeiten. Hier geht es nicht um Zukauf von personellen Ressourcen oder Prozente bei der Marge des Hardware-Vertriebs. Hier werden stattdessen gemeinschaftliche Projekte entwickelt, an neuen Produkten gefeilt und offen an neuen Businessmodellen und Service-Katalogen gearbeitet. Große Kundenprojekte werden in perfekt abgestimmter Teamarbeit und reibungsloser Organisation umgesetzt: groß angelegte Software-Testings beispielsweise vonseiten unserer polnischen Expert*innen und die persönliche Betreuung der Kund*innen vom deutschen Partner vor Ort. Komplizierte Groß-Rollouts werden routiniert von den erfahrenen polnischen Partnern umgesetzt, die logistischen Herausforderungen im täglichen Filialgeschäft der Kund*innen übernehmen wiederum deutsche Partner. Die Liste der Erfolgsgeschichten ist lang.

Der Erfolg dieses Konzeptes liegt in der zwölfjährigen Zusammenarbeit, in der sich die beiden treibenden Partner des deutsch-polnischen Netzwerks Klaster Serwisowy und Netzlink bereits eng ergänzen. Komplexe und schwierige Themenbereiche sind für ein derart eingespieltes Team kein Problem mehr: Ein Security Office Center (SOC) ist in Windeseile aufgestellt, eine IBM Websphere Application Platform ausgerollt oder eine Oracle Datenbank migriert. Wir freuen uns auf all die Herausforderungen, vor die uns die Zukunft noch stellen wird: Wir sind gewappnet und gemeinsam mit unserem Netzwerk bereit, unsere Kund*innen auf all ihren Wegen zu begleiten.

MEHR SICHERHEIT DURCH KAMERAÜBERWACHUNG

Ein Kundenprojekt

Die enge und vertrauensbasierte Zusammenarbeit mit unseren Kund*innen ist unser Schlüssel zum Erfolg. Dabei stellen wir uns in Projekten immer wieder neu auf die individuellen Bedarfe ein. So auch bei unserem Kunden aus der Abfallwirtschaft mit über 60 Standorten in Deutschland. Die Aufgabe: eine umfassende Absicherung des Kunden durch effiziente Kameraüberwachung an einem Unternehmensstandort in Nordrhein-Westfalen zu schaffen.

Ziel des Projekts ist es, zum Teil bestehende, veraltete Kameras auf dem Gelände zu erneuern und das gesamte Kamera-Equipment so auszurichten, dass eine flächendeckende Überwachung des Wertstoffhofes möglich wird. Des Weiteren soll eine Thermalkamera in einer Halle bei einem Hackschnitzelhaufen (Papierhackschnitzel) für die Messung der Temperatur installiert werden. Bei einer erhöhten Gradzahl kann auf diese Weise frühzeitig Alarm geschlagen und ein möglicher Brand verhindert werden. Zusätzlich ist anhand der Wärmebilder zu jeder Zeit einsehbar, ob sich Personen im Raum aufhalten und im Fall der Fälle einen Einbruch bei Nacht zurückzuverfolgen.

Gemeinsam zur Lösung

Bei einer Standortbegehung und einer Live-Demo möglicher einzusetzender Kameras an den späteren Installationspunkten konnten wir den Kunden von unserem Angebot begeistern. Nach einer umfassenden Beratung unserer Netzlink Expert*innen, gemeinsam mit unserem Technologiepartner MOBOTIX, werden insgesamt 21 Kameras installiert und der Standort des Kunden so umfassend abgesichert.

Ob persönliche Beratung bei Ihrer IT-Herausforderung, gemeinsame Auswahl der für Sie passenden Lösung oder Installation bei Ihnen Ort – wir stehen Ihnen tatkräftig zur Seite und freuen uns auf Ihr Projekt!

WISSENSWERTES

Wir für Sie

25 Jahre
IT-Expertise
starker
Mittelstand

13 Azubis
in unterschiedlichen
Berufsfeldern

21
fachspezifische
Teams
Unser
Wissenspool

40%
Frauenanteil
Frauenpower
in der IT

13 neue
Netzwerkpartner
für ein größeres
Leistungsangebot

52.000
gelöste Tickets
in 2022

Geballtes Wissen
auf 2.800m²
Unser
IT-Campus

8 Nationalitäten
an Bord
Wir sind
interkulturell

Impressum

Ausgabe 2023

Herausgeber

Netzlink Informationstechnik GmbH
IT-Campus Westbahnhof

Westbahnhof 11
38118 Braunschweig

Tel. +49 531 7073430
www.netzlink.com



Redaktion

Netzlink Informationstechnik GmbH

Gestaltung

Thomas Kubiczek

Druck

Flyeralarm

Auflage

1.000 Stück

Fotos

Netzlink Informationstechnik GmbH

- S. 4: shutterstock / FrankHH
- S. 5: shutterstock / PeachShutterStock
- S. 6: shutterstock / Gorodenkoff
- S. 7: shutterstock / Miha Creative
- S. 8: shutterstock / Wright Studio
- S. 9: shutterstock / REDPIXEL.PL
- S. 10: shutterstock / Wright Studio
- S. 11: shutterstock / fizkes
- S. 12: shutterstock / Natali _ Mis
- S. 13: Pixabay / geralt
- S. 14: shutterstock / kenary820
- S. 15: shutterstock / Sergey Nivens
- S. 16: Pixabay / geralt
- S. 17: shutterstock / Gorodenkoff
- S. 18: Pixabay / kewl
- S. 19: shutterstock / REDPIXEL.PL
- S. 20: shutterstock / Production Perig





inside
netzlink 